

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **112 (1994)**

Heft 18

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Laufende Wettbewerbe

Veranstalter	Objekte: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb	Teilnahmeberechtigung	Abgabe (Unterlagen- bezug)	SI+A Heft
Baugesellschaft Park, Schönenwerd SO	Überbauung «Park», Schönenwerd, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Olten oder Gösgen oder in der Stadt Aarau haben (Adresse: Hegi-Bau AG, Rothmattweg 9, 4852 Rothrist, Frau Suter, 062/44 38 48)	29. April 94 (26. Nov. 93)	42/1993 S. 753
Techtextil-Symposium, Messe Frankfurt	Textile Strukturen für neues Bauen	Int. Wettbewerb für Studenten der Fachrichtung Architektur, Bauingenieurwesen	3. Mai 1994	38/1993 S. 674
Regierungsrat des Kantons Luzern	Um- und Ausbau Kantons- polizei (Neue Daten!)	Architekten, die seit dem 1. Januar 1992 in den Kantonen Luzern, Obwalden, Nidwalden, Zug, Uri sowie Schwyz Wohn- oder Geschäftssitz haben, ferner alle Architekten, die im Kanton Luzern heimatberechtigt sind	13. Mai 94 (ab 20. Dez. 93)	1-2/1994 S. 11
Châtel-St-Denis FR	Centre d'activités et de lo- siers à Châtel-St-Denis, PW	Architectes établis ou domiciliés avant le 1 ^{er} janvier 1993 dans le canton de Fribourg ou originaires de ce canton et inscrits au registre des personnes autorisés dans le canton où ils pratiquent	13 mai 94 (28 fév. 94)	6/1994 p. 80
Beyrouth, Liban	Reconstruction des Souks de Beyrouth	Concours ouvert aux professionnels du monde entier. Chaque équipe doit être représentée par un architecte jouissant de ses droits d'exercice	16 mai 94 (15 fév. 94)	1-2/1994 p. 11
Otto Stadler, Altdorf UR	Kaufhaus «Türmli», Altdorf UR, PW	Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1992 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in den Kantonen Uri, Schwyz und Unterwalden sowie im nördlichen Tessin, das heisst bis und mit Biasca, haben. Teilnahmeberechtigt sind ausserdem Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind	16. Mai 94 (17. Feb. 94)	6/1994 S. 80
Politische Gemeinde Jona SG	Gemeindehaus Jona, PW	Architekten, die in den Gemeinden Rapperswil oder Jona seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	20. Mai 94 (ab 10.–28. Jan. 94)	1-2/1994 S. 11
Keller AG Ziegeleien, Pfunggen	Wohnüberbauung Weiler, Dättlau, PW	Architekten, die seit dem 1. Jan. 1993 im Bezirk Winterthur Wohn- und Geschäftssitz haben	27. Mai 94	5/1994 S. 61
Caisse nationale suisse d'assurance en cas d'accident, Lausanne	Clinique de réadaptation à Sion VS, PW	Tous les architectes REGA établis ou domiciliés avant le 1 ^{er} janvier 1993 dans les cantons romands (FR, GE, JU, NE, VD, VS) ou dans les districts de Courtelary, Moutier, et de La Neuveville du canton de Berne	10 juin 94 (15 fév. 94)	3/1994 p. 25
Willisau LU	Renovation und Erweite- rung Stadtschulhaus II, Wil- lisau LU, PW	Teilnahmeberechtigt sind Architekturbüros, deren Inhaber seit dem 1. Januar 1993 in den Gemeinden Willisau-Stadt oder Willisau-Land Wohn- oder Geschäftssitz haben oder in der Gemeinde Willisau-Stadt heimatberechtigt sind	10. Juni 94	6/1994 S. 80
Stadt Zug	Altersheim Roost, Zug, PW	Fachleute, die im Kanton Zug seit spätestens dem 1. Januar 1992 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind	1. Juli 94	1-2/1994 S. 11

Neu in der Tabelle

American Institute of Architects	Benedictus Award, Bau- vorhaben mit Verbundglas	Alle Architekten, internationaler Wettbewerb	22. April 94	7/1994 S. 95
Programme Solinfo de la Commission des Com- munautés Européennes	Climatisation passive dans des bâtiments multi- fonctionnels	Architectes des pays de la CEE et des pays suivants: Autriche, Finlande, Islande, Lichtenstein, Norvège, en Suisse ou en Suède. Une section est également ouverte aux étudiants en architecture, dans les écoles d'architecture de la CEE ou de l'un des pays précités	31 mai 94 (18 mars 94)	7/1994 p. 95
Einwohnergemeinde Zollikofen BE	Überbauung «Häberli- matte», Zollikofen, zweistufiger Wettbewerb	Architekten und Planer, die mindestens seit dem 1. Januar 1994 ihren Geschäfts- oder/und Wohnsitz in einer Gemeinde des Vereins für die Zusammenarbeit in der Region Bern (VZRB) haben (s. Ausschreibung 9/94, S. 138)	8. Juli 94 (18. März 94)	9/1994 S. 138
Einwohnergemeinde Baden AG	Neugestaltung des Theater- platzes, IW	Architekten, welche seit dem 1. Januar 1993 Wohn- oder Geschäftssitz in den Gemeinden Baden, Ennetbaden, Wettingen oder Neuenhof haben oder hier heimatberechtigt sind	15. Juli 94 (25. März 94)	10/1994 S. 157

Deutsche Messe AG BDA	Constructec-Preis 1994	Der Preis wird verliehen für ein nach 1988 in Europa errichtetes Bauwerk, das einer oder mehreren der folgenden Nutzungen dient: Produktion oder Lagerung von Waren, produktionsorientierte Forschung, Rohstoff- und Energiegewinnung, Rückgewinnung von Materialien, Abfallbeseitigung	22. April 94	12/1994 S. 201
Steinfabrik Zürichsee AG Pfäffikon SZ	Überbauung Areal Steinfabrik Zürichsee AG, IW	Planungsteams, gebildet aus Architekt und Landschaftsarchitekt. Nur der Architekt muss die Teilnahmebestimmungen erfüllen. Teilnahmeberechtigt ist der Architekt, wenn er seinen Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Juni 1992 in den Kantonen Schwyz, Glarus, St.Gallen, Zürich oder Zug hat.	30. Sept. 94 (15. April 94)	13/1994 S. 222
Elektrizitätswerk Aldorf UR	Betriebsnotwendige Bauten des EWA, PW	Architekten, die seit dem 1. Januar 1993 im Kanton Uri Wohn- oder Geschäftssitz haben. Ferner sind alle Architekten, die im Kanton Uri heimatberechtigt sind, teilnahmeberechtigt	5. Aug. 94	14/1993 S. 241
Gemeinde Köniz BE	Erweiterung Sekundarschule Wabern BE, PW	Fachleute, die im Amtsbezirk Bern mindestens seit dem 1. Januar 1993 ihren Wohn-, Geschäftssitz oder ihren Heimatort haben	18. Nov. 94 (13. Mai 94)	17/1994 S. 295
Gemeinnützige Wohnbau Speicher AG, AR	Überbauung Au, Speicherschwendi AR, PW	Architekten, die in den Bezirken Mittelland und Vorderland des Kantons Appenzell Auser Rhoden seit mindestens dem 1. Januar 1993 niedergelassen (Wohn- oder Geschäftssitz) sind	15. Juli 94 (10. Mai 94)	17/1994 S. 295
SBB, PTT, Kanton Thurgau, HRS AG	Überbauung am Bahnhof Bischofszell TG, PW	Architekten, die im Kanton Thurgau seit mindestens dem 1. Januar 1990 niedergelassen sind (Wohn- oder Geschäftssitz)	31. Aug. 94 (31. Mai 94)	17/1994 S. 295
Land Sachsen-Anhalt (D)	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, städtebaulicher Ideenwettbewerb	<i>Zulassungsbereich:</i> Der Zulassungsbereich erstreckt sich auf die Mitgliedstaaten der EU sowie die Länder Polen, Tschechische Republik, Österreich, <i>Schweiz</i>	29. Aug. 94	17/1994 S. 295

Wettbewerbsausstellungen

Europas Suisse	Wettbewerb European: «Zu Hause in der Stadt – Revitalisierung städtischer Quartiere?» (Wanderausstellung der Sponsoren)	ETH Zürich Hönggerberg, 20. bis 30. April; HTL Brugg 10. bis 21. Mai 1994	folgt
----------------	---	---	-------

Aus Technik und Wirtschaft

Berührungslos les- und beschreibbares Identifikationsmodul

Vor zwei Jahren hat die Bauer-Kaba-Gruppe an der Cebit den Prototypen des Legic-Chips präsentiert. Jetzt hat das berührungslos les- und beschreibbare Identifikationsmodul Marktreife erreicht und ist ab sofort erhältlich.

Zutrittskontrolle, Zeiterfassung, Kantinenabrechnung und vieles mehr sind ab sofort mit nur einem Identifikationsmedium möglich. Mit der Integration der strategischen Innovation Legic in die wichtigsten Bauer-Kaba-Produkte wie Benzing-Terminals oder Kaba-Schliessanlagen eröffnen sich für breite Anwenderkreise ganz neue Perspektiven. Zum selben Preisniveau wie herkömmliche Sicherheitssysteme können nun sowohl auf der technischen wie auf der organisatorischen Ebene eines Betriebs neue Massstäbe gesetzt werden. Legic besteht aus einem Datenträger – dem Legic-Chip – und einer Schreib-/Leseinheit. Der nur wenige Quadratmillimeter

grosse Chip wird über eine Spule von der Schreib- und Leseinheit kontaktlos mit Energie versorgt. Über den gleichen Weg werden auch die verschlüsselten Daten übertragen und im Legic-Chip gespeichert. Die Chiffrierung der Daten gewährleistet ein hohes Mass an Sicherheit.

Seit der Prototyp-Präsentation vor zwei Jahren ist insbesondere im direkten Umfeld von Legic noch einige Entwicklungsarbeit geleistet worden. Eine zentrale Bedeutung spielt dabei vor allem der Einsatz der Hybridtechnologie im Bereich der Herstellung der Schreib-/Lesestationen. Dank diesem Herstellungsverfahren sind diese nun so klein, dass sie komplett in normaldicke Türen eingebaut werden können und damit gegen äussere Einwirkung geschützt sind.

Die umfassende Anwendungspalette bzw. die zahlreichen Integrationsmöglichkeiten werden anschaulich im Bauer-Neubau in Rümlang gezeigt. Die Mitarbei-

ter verwenden für den Eintritt ins Gebäude, für die Zeiterfassung, für die Bedienung aller Getränkeautomaten sowie für die Abrechnung in der Kantine die gleiche Legic-Karte. Darüber hinaus ist die Anlage kombiniert mit Kaba Legic: Die Büros der Geschäftsleitung sind mit entsprechenden Zylindern und die Berechtigten anstatt mit Karten mit Legic-Schlüsseln ausgerüstet.

Für jene Anwender, welche bereits Zutrittskontroll- oder ähn-

liche Systeme betreiben, können die bestehenden Terminals ausgerüstet werden, indem der bestehende Lesekopf durch einen Legic-Leser ersetzt und damit ergänzt wird und die Mitarbeiter mit einem Legic-Identifikationsmittel ausgerüstet werden. Die Legic-Technologie wird sowohl in die Produkte der Bauer-Kaba-Gruppe eingesetzt wie auch unter Lizenz weltweit vergeben.

Bauer Kaba AG
8620 Wetzikon
Tel. 01/931 61 11

Schnellbau-Trennwände

Um die Lücke, die durch die Produktionseinstellung der Wabroct-Trennwand entstanden ist, wieder zu schliessen, hat die Firma Wedi mittels ihrer bewährten Wedi-Bauplatte ein neues Schnellbau-Trennwandsystem auf den Markt gebracht. Es ist sowohl für Neubauten als auch für Renovationen geeignet. Da auch bei der sehr kurzen Lieferzeit von nur 2 bis 3 Wochen jedes mögliche Mass geliefert wird, können die neuen Trennwände problemlos und rasch jeden Raum individuell unterteilen.

Mit oder ohne Fussbodenfreiheit, fertig vorfabriziert, werden die Trennwände auf Wunsch durch den Schweizer Vertreter der Wedi-Produkte, die Thumag AG in Horn, vor Ort montiert. Die Trennwände sind als Träger aller Keramikplatten geeignet. Das Belegen mit Keramikplatten kann durch jeden Verarbeiter im Dünnbettverfahren vorgenommen werden.

Thumag AG
9326 Horn
Tel. 071/41 22 42